

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 1

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

Der Eurofighter Typhoon hat seit seiner Indienststellung inzwischen mehr als 500 000 Flugstunden absolviert. Dies gab die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH am 9. November bekannt. Das internationale



Eurofighter feiert 500 000 Flugstunden.

Eurofighter Programm mit 623 Bestellungen und mehr 540 ausgelieferten Flugzeugen konnte mit der 500 000 Flugstundenmarke erneut einen grossen Meilenstein erreichen.

Das Flugzeug wird in Grossbritannien, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, Saudi Arabien und Oman täglich für den Schutz der Lufträume eingesetzt. Kuwait sowie Katar haben den Eurofighter Typhoon ebenfalls gekauft, allerdings noch kein Flugzeug erhalten.

NIEDERLANDE

Nach Grossbritannien, Frankreich, Italien und Spanien beschaffen die Niederlande als fünfte europäische Nation unbemannte Aufklärungsflugzeuge des Typs MQ-9A Predator B.

Auf der letzten Farnborough International Air Show wurde der Kaufvertrag über vier Flugzeuge in dessen modernster «Block 5» Version, inklusive Bodenstationen und Unterstützungsleistungen unterzeichnet. Die Beschaffung der Hardware, Ausbildung und Anfangsunterstützung umfasst eine Anfangsinvestition von 179 Mil-



MQ-9A Predator B für die Niederlande.

lionen Euro. Die MQ-9A sollen Mitte 2020 nur 24 Monate nach Vertragsunterzeichnung an die Royal Netherlands Air Force ausgeliefert und auf der Luftwaffenbasis im friesischen Leeuwarden stationiert werden.

SERBIEN

Der serbische Verteidigungsminister Aleksandar Vulin hat im November in Donauwörth die erste H145M für die serbische Luftwaffe zu übernehmen. Im Dezember werden zwei weitere H145M an das serbische Innenministerium geliefert. Insgesamt



Serbischer H145M.

erhält Serbien neun H145M, die für die Luftwaffe und für das Innenministerium vorgesehen sind. Vier der Helikopter für die Luftwaffe werden mit dem HForce-Waffenmanagementsystem ausgestattet.

Der Vertrag zwischen Airbus Helicopters und Serbien sieht den Transfer von Technologie, Ersatzteilen, Tools und Unterlagen für die Wartung und Instandsetzung der Helikopter vor. Mit einem maximalen Startgewicht von 3,7 Tonnen kann die H145M für ein breites Spektrum von Aufgaben, darunter Truppentransport, Versorgung, Überwachung, Luftrettung, Aufklärung und medizinische Luftrettung, genutzt werden.

Die serbischen Helikopter werden mit einem System zum schnellen Abseilen, einer High-Performance-Kamera, einer Brandschutzausrüstung, einem Ballistikschiutz sowie einem System für elektronische Gegenmassnahmen ausgestattet.

USA

Das US-Verteidigungsministerium hat bei Lockheed Martin 255 weitere F-35 Light-



F-35 Lightning II mit Aussenlasten.

ning II Kampfflugzeuge bestellt. Das Pentagon wird für 255 F-35 Lightning II einen Betrag von 22,7 Milliarden US Dollar bezahlen; es handelt sich dabei wohl um den grössten je vergebenen Auftrag für ein Kampfflugzeug. In diesem Preis sind Maschinen aus dem Baulos LRIP 12, 13 und 14 enthalten, die Auslieferungen werden sich über die Jahre 2020, 2021 und 2022 hinziehen. In diesen 255 Maschinen sind auch alle Lightning II für die F-35 Programmpartner enthalten.

Im November ist eine F/A-18F Super Hornet der US Navy über der Philippinischen See abgestürzt, die Piloten konnten gerettet werden. Die verunfallte Super Hornet



F/A-18F Super Hornet landet auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan.

war auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan stationiert. Laut US Navy mussten Pilot und Waffensystemoffizier wegen eines mechanischen Problems mit dem Schleudersitz aussteigen und konnten gerettet werden.

Warum es zu diesem Absturz gekommen ist, ist nun Gegenstand einer Flugunfalluntersuchung.

Es handelt sich bereits um den zweiten Unfall auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan innerhalb eines Monats. Ende Oktober ist ein MH-60 Seahawk Helikopter während der Landung auf das Flugzeugträgerdeck gekracht und wurde dabei stark beschädigt. Die Besatzung überlebte den Unfall.

Patrick Nyfeler 